

Ressort: Politik

## Lambsdorff: Türkei-Politik der Großen Koalition gescheitert

Berlin, 20.07.2017, 17:04 Uhr

**GDN** - Der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Alexander Graf Lambsdorff (FDP), hält die Türkei-Politik der Großen Koalition für "krachend gescheitert". "Das Manöver von Außenminister Gabriel ist als klares Eingeständnis zu werten", sagte das FDP-Präsidiumsmitglied am Donnerstag.

Die Bundesregierung habe sich viel zu spät dazu entschieden, konkrete Schritte zu unternehmen. "Wohlmeinende Reisehinweise reichen aber längst nicht aus", so Lambsdorff. Die FDP spreche sich erneut dafür aus, dass die EU-Beitrittsverhandlungen mit sofortiger Wirkung zu beenden seien. "Kanzlerin Merkel und Außenminister Gabriel müssen sich umgehend dafür einsetzen, gemeinsam mit den europäischen Partnern wirksame Maßnahmen zu ergreifen", sagte der FDP-Spitzenpolitiker. Zuvor hatte Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) eine Neuausrichtung der deutschen Türkei-Politik angekündigt. Unter anderem wurden die Reise- und Sicherheitshinweise für die Türkei verschärft. Türkei-Reisenden wird jetzt unter anderem zu "erhöhter Vorsicht" geraten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92275/lambsdorff-tuerkei-politik-der-grossen-koalition-gescheitert.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)